

Gottesdienst am 1.So.i.Advent, 27.11.2022

Lied: O komm, o komm, du Morgenstern (ELKG² 325)

O komm, o komm, du Morgenstern, lass uns dich schauen, unsern Herrn. Vertreib das Dunkel unsrer Nacht / durch deines klaren Lichtes Pracht.

Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

O komm, du Sohn aus Davids Stamm, du Friedensbringer, Osterlamm. Von Schuld und Knechtschaft mach uns frei / und von des Bösen Tyrannei.

Freut euch, freut euch, ...

O komm, o Herr, bleib bis ans End, bis dass uns nichts mehr von dir trennt, bis dich, wie es dein Wort verheißt, der Freien Lied ohn Ende preist.

Freut euch, freut euch, ...

Rüstgebet

Introitus: Nr. 1/01

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

In dieser dunklen Zeit kommen wir zu dir,
in der Hoffnung, dass du zu uns kommst.

Erleuchte uns mit deinem Licht,
und erfülle alles, was in Finsternis lebt.

Hilf uns mit deiner Kraft, damit wir deinen heiligen Namen ehren
und uns freuen an dem Leben, das du uns gegeben hast.

Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Römer 13,8-12(13-14):

Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.

Denn was da gesagt ist (2.Mose 20,13-17): "Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst

nicht begehren", und was da sonst an Geboten ist, das wird in diesem Wort zusammengefasst (3.Mose 19,18): "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

Und das tut, weil ihr die Zeit erkannt habt, dass die Stunde da ist, aufzustehen vom Schlaf, denn unser Heil ist jetzt näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden.

Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe herbeigekommen. So blasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.

Lasst uns ehrbar leben wie am Tage, nicht in Fressen und Saufen, nicht in Unzucht und Ausschweifung, nicht in Hader und Neid; sondern zieht an den Herrn Jesus Christus und sorgt für den Leib nicht so, dass ihr den Begierden verfallt.

Hallelujavers

Lied: Wie soll ich dich empfangen (ELKG² 315/ELKG 10, 1-4)

Evangelium: Matthäus 21,1-11:

Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt. Und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir!

Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen.

Das geschah aber, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 9,9): "Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers."

Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.

Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Das Volk aber, das ihm voranging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der?

Das Volk aber sprach: Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Seht, die gute Zeit ist nah (ELKG² 328)

Seht, die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da,
kommt, dass Friede werde, kommt, dass Friede werde.

Hirt und König, Groß und Klein,
Kranke und Gesunde, Arme, Reiche lädt er ein,
freut euch auf die Stunde, freut euch auf die Stunde.

Predigt: Offenbarung 3,14-22

Lied: Die Nacht ist vorgedrungen (ELKG² 322/ELKG 14,1.2.4)

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir danken dir.
Du hast uns gewollt und uns das Leben geschenkt.
Du wartest auf uns, dass wir zu dir kommen.
Und wir dürfen erwarten, dass du uns hilfst.
So bitten wir dich in diesen dunklen Tagen:
Schenke uns Lebenskraft, wenn es uns schlecht geht.
Mache uns Mut, wenn wir verzweifeln wollen.
Tröste uns, wenn wir traurig sind.

I: Herr, unser Leben lang warten wir,
auf das große Glück und die kleinen Freuden,
auf Liebe, die uns begleitet, auf Ruhe, die uns erfüllt.
Du allein, Herr, kannst alles geben, was wir zum Leben
brauchen. Du allein kannst uns am Leben erhalten
und durch alle Schwierigkeiten hindurch
in dein ewiges Reich begleiten. Herr, wir warten auf dich.

II: Wir warten auf Hilfe für uns und für alle Menschen
in ihren Dunkelheiten. Stärke die Kranken. Hilf den Hungernden.
Ermutige die Unterdrückten. Erleuchte die Zweifelnden.
Gib Frieden denen, die nicht mehr leben wollen.
Segne die, die heute sterben, und die,

die heute geboren werden.
Herr, wir danken dir, dass wir hoffen dürfen.

III: Deine Gerechtigkeit wird alles Unrecht beseitigen.
Schenke unserer Welt Frieden, wehre denen,
die Streit und Krieg anzetteln wollen.

L.: So beten wir dich an,
das ewige Licht, das die Schöpfung erleuchtet,
die einzige Liebe, die alle Zeit überdauert,
die unendliche Kraft, die auch den Tod überwindet.
Lob sei dir, dem einen und einzigen Gott,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Das schreib dir in dein Herze (ELKG² 315/ELKG 10,5-6)

Der Wochenspruch für diese Woche:

Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sacharja 9, 9b)

Die nächsten Gottesdienste:

Heidelberg/Mannheim:

14.00 Uhr: Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mannheim, anschl. Adventskaffeetrinken

Die Kollekten heute:

Für die Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindeveranstaltungen